



**jungwacht  
blauring**

Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts

## HOCHSCHULE LUZERN

Soziale Arbeit

# Kinder- und Jugendförderung – Wohin geht die Reise?

**Mittwoch, 26. Oktober 2011**

**Hochschule Luzern – Soziale Arbeit**

**Gebäude Lakefront, Inseliquai 12B, Luzern**

[www.hslu.ch/fachtagung-jubla](http://www.hslu.ch/fachtagung-jubla)



Ideelle Unterstützung:

Plattbewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Moviment Battesondas Svizzera



CEVI SCHWEIZ  
UNIONS CHRÉTIENNES SUISSES

{SAJV}  
{CSAJ}

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände  
Società Svizzera dei Attività da Juvenio  
Federazione Svizzera delle Associazioni Giovanili

DOJ  
AFAJ

Netzwerk der Offenen Jugendberufshilfen  
Rete di servizi di orientamento per i giovani svizzeri ed italiani

## Ausserschulische Kinder- und Jugendförderung – Wohin geht die Reise?

Im Bereich der ausserschulischen Kinder- und Jugendförderung steht die Totalrevision des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes an. Das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) will mit dem neuen Gesetz den Akzent insbesondere auf innovative Formen der ausserschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen setzen. Entsprechend definierte der Bundesrat in seiner 2008 verabschiedeten Strategie die schweizerische Kinder- und Jugendpolitik als eine „Politik des Schutzes, der Förderung und der Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen“. Diese Ziele gelten für die verbandliche wie auch für die offene Jugendarbeit.

Für die Praxis stellt sich deshalb schon jetzt die Frage, wie die ausserschulische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den nächsten Jahren innovativ weiterentwickelt werden könnte. Neue Ideen sind gefragt! Und nicht zuletzt stellt sich auch die Frage nach einer vermehrten Zusammenarbeit von Verbands- und offener Jugendarbeit. Die Tagung soll einen Beitrag leisten zu den anstehenden Entwicklungsprozessen.

## Die Forschung als Aufhänger

Die Bundesleitung Jungwacht Blauring hat die Zeichen der Zeit erkannt und eine Studie zur aktuellen Situation des Verbandes in Auftrag gegeben. Die Studie wurde von der Mercator Stiftung und dem BSV mitfinanziert und von einem Team der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit in enger Zusammenarbeit mit der Bundesleitung Jungwacht Blauring durchgeführt. Die Studie „Entwicklung Grundlagen“ der Jubla ist der Aufhänger der Tagung. Die wichtigsten Ergebnisse der Studie werden vorgestellt und diskutiert.

Im zweiten Teil der Tagung werden die zukunftsweisenden Fragen diskutiert:

- Wo und wie können sich offene und verbandliche Jugendförderung ergänzen? Welches Gewicht soll dem Thema Integration und Öffnung in der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit zugemessen werden?
- Wie gestalten sich verschiedene Formen der Jugendförderung als Orte des informellen Lernens?
- Wie könnte der Einbezug von Vorschulkindern ab 5 Jahren in der ausserschulischen Kinder- und Jugendförderung umgesetzt werden?

## Die Tagung als Ausgangspunkt für eine gemeinsame starke Zukunft

Gerade im Bereich der sozialen Integration gibt es für die Kinder- und Jugendverbände viel aufzuholen. Ein idealer Partner hierfür ist die offene Jugendarbeit. Mit der Tagung wollen wir den Informations- und Erfahrungsaustausch unter diesen Akteuren fördern. Die Tagung soll einen wichtigen Grundstein für die künftige Zusammenarbeit legen.

## Zielpublikum der Tagung

Eingeladen werden Tätige in der ausserschulischen Kinder- und Jugendförderung, sei es aus den grossen Verbänden, der offenen oder kirchlichen Jugendarbeit resp. Jugendbeauftragte der Gemeinden und Kantone.

## Mittwoch, 26. Oktober 2011

---

- 08.45 Uhr Eintreffen**
- 09.15 Uhr Begrüssung**  
Prof. Dr. Jürgen StremLOW, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit  
Martin Kathriner, Bundesleitung Jungwacht Blauring
- 09.30 Uhr Eröffnungsreferat**  
Prof. Dr. h.c. Jürg Krummenacher, Hochschule Luzern
- 10.15 Uhr Pause**
- 10.45 Uhr Studie „Entwicklung Grundlagen“ von Jungwacht Blauring**  
Prof. FH Simone Gretler Heusser, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit  
Peter Stade, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit  
Dr. Roland Stahl, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
- 12.00 Uhr Stehlunch**
- 13.00 Uhr Workshops, 1. Runde**
- 14.00 Uhr kurze Pause**
- 14.15 Uhr Workshops, 2. Runde**
- 15.15 Uhr Zusammenfassungen aus den Workshops**
- 15.55 Uhr Tagesresümee**  
Martin Kathriner, Bundesleitung Jungwacht Blauring
- 16.10 Uhr Abschlussreferat**  
Tina Hofmann, Bundesamt für Sozialversicherungen
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung**
- Moderation** Simona Wick (23), Scharleiterin Blauring Buchs-Grabs  
David Jäggi (20), Scharleiter Jubla Härkingen

## Workshops

---

- Workshop 1 Schnittstellen verbandlicher und offener Jugendarbeit**  
Ivica Petrušić, Kantonale Kinder- und Jugendförderung Zürich, okaj
- Workshop 2 Integration und Öffnung in der verbandlichen Jugendarbeit**  
Remo Meister, Bundesleitung Jungwacht Blauring
- Workshop 3 Jugendverbände und offene Jugendarbeit als Orte des informellen Lernens**  
Christine Schuppli, Fachhochschule Nordwestschweiz
- Workshop 4 Einbezug von Vorschulkindern ab 5 Jahren in der Jugendarbeit**  
Nicole Bruderer, Jugendsekretariat St.Gallen

## Kontakt

### Tagungsleitung

Remo Meister

E-Mail [remo.meister@jubla.ch](mailto:remo.meister@jubla.ch)

Telefon 041 419 47 47

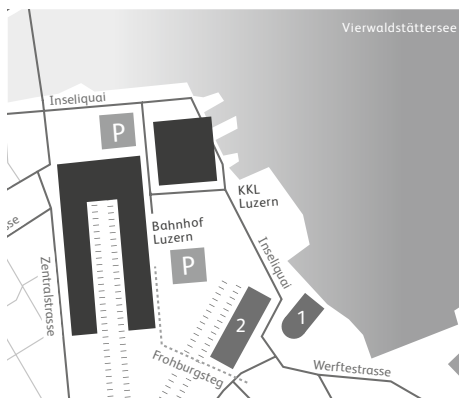
### Tagungsadministration

Jlanit Schumacher

E-Mail [jlanit.schumacher@hslu.ch](mailto:jlanit.schumacher@hslu.ch)

Telefon 041 367 48 83

## Plan



**1 Hauptgebäude, Werftstrasse 1**

**2 Gebäude Lakefront, Inseliquai 12B**

Hochschule Luzern  
Soziale Arbeit  
Werftstrasse 1  
Postfach 2945  
6002 Luzern  
Schweiz

Telefon 041 367 48 48

Fax 041 367 48 49

[sozialarbeit@hslu.ch](mailto:sozialarbeit@hslu.ch)

[www.hslu.ch/sozialarbeit](http://www.hslu.ch/sozialarbeit)

## Kosten

- Tagungsbeitrag: CHF 150.–
- Studierende: CHF 100.–
- Ehrenamtliches Mitglied eines Jugendverbandes: CHF 50.– (Anzahl limitiert)

## Anmeldung / Annullierung

Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluss ist der 16.09.2011.

### Online-Anmeldung und PDF-Anmeldeformular unter

[www.hslu.ch/fachtagung-jubla](http://www.hslu.ch/fachtagung-jubla)

Bei einem Rückzug der Anmeldung bis zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn bleiben 50 % der Tagungskosten geschuldet. Bei einem Rückzug der Anmeldung später als zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen bleiben 100% der Tagungskosten geschuldet.

## Anmeldung

---

Ich melde mich für die Fachtagung Kinder- und Jugendförderung – Wohin geht die Reise? vom 26.10.2011 an.

Ich bin Student/-in.

Ich bin ehrenamtliches Aktivmitglied des Jugendverbandes

---

Herr     Frau

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_

### Geschäftsadresse

Institution \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

Postfach \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Telefon direkt \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

### Privatadresse

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Korrespondenzadresse:     Geschäft     Privat

Rechnungsadresse:         Geschäft     Privat

### Optional: Ich wähle folgende 2 Workshops aus:

Workshop 1     Workshop 2     Workshop 3     Workshop 4

Bitte frankieren

Hochschule Luzern  
Soziale Arbeit  
Jlanit Schumacher  
Werftstrasse 1  
Postfach 2945  
6002 Luzern